

Vollsperrung Hochstraße: VKU-Busse fahren in Bergkamen eine Umleitung

Wegen der Vollsperrung der Hochstraße zwischen Ulmenweg und Lessingstraße können die VKU-Busse der Linien D81, R81, R82, D80, 124 und 128 nicht so fahren wie gewohnt.

Die Haltestelle „Lessingstraße“ entfällt. Für die Fahrgäste steht eine Ersatzhaltestelle in der Straße „Am Holl“ zur Verfügung.

Diese Regelung gilt ab 23.04.2026 bis 23.06.2026

Offenen Forum von Bündnis 90 / Die Grünen am kommenden Freitag im Treffpunkt

Der Ortsverband Bergkamen von Bündnis 90 / Die Grünen lädt zum nächsten Offenen Forum am kommenden Freitag, 24. April, um 18 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße ein.

Der Besuch eröffnet Gelegenheit zu einem offenen Austausch über Themen, die Menschen und politische Arbeit vor Ort betreffen. Auch Herausforderungen und Perspektiven für die kommenden Jahre sind Themen. Die Veranstaltungen sind als offenes Treffen geplant.

Wärmeplanung in Bergkamen: Stadt lädt zum Bürgerinformationsabend ein

Wie wird künftig in Bergkamen geheizt? Welche Möglichkeiten gibt es für einzelne Stadtteile und was bedeutet die kommunale Wärmeplanung konkret für Bürgerinnen und Bürger? Antworten auf diese Fragen gibt die Stadt Bergkamen bei einer öffentlichen Informationsveranstaltung am Dienstag, 21. April 2026, um 18:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen.

Die kommunale Wärmeplanung ist ein zentraler Baustein der Energiewende vor Ort. Ziel ist es, langfristig aufzuzeigen, wie die Wärmeversorgung in Bergkamen klimafreundlich, wirtschaftlich und zukunftssicher gestaltet werden kann. Dabei wird unter anderem untersucht, in welchen Bereichen beispielsweise Wärmenetze sinnvoll sind und wo individuelle Lösungen für Gebäude die bessere Option darstellen.

Erste Einblicke in den aktuellen Stand der Planung wurden bereits am 03.03.2026 im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität vorgestellt. Die nun geplante Bürgerveranstaltung bietet die Gelegenheit, diese Inhalte verständlich aufzubereiten, einzuordnen und mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.

Neben der Vorstellung erster Ergebnisse stehen vor allem die Fragen der Teilnehmenden im Mittelpunkt. Die Stadt Bergkamen möchte frühzeitig Transparenz schaffen und den Dialog fördern, damit alle Interessierten die Möglichkeit haben, sich über die zukünftige Wärmeversorgung zu informieren und eigene Hinweise

einzubringen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

(Zu) mildes Urteil für künftigen Soldaten

von Andreas Milk

Ein derart mildes Urteil – das sei „fast schon unangenehm“, bekannte der Kamener Jugendrichter im Fall des Bergkameners Tom L. (19, Name geändert). Der junge Mann war am 11. Oktober und am 11. November vergangenen Jahres erwischt worden, als er auf der Lessingstraße und der Jahnstraße am Steuer eines VW saß, ohne im Besitz einer Fahrerlaubnis zu sein. In einem Fall hatte er noch ein Klappmesser dabei. Tom L. hatte früher schon ein paar Mal mit der Justiz zu tun. Und dennoch: Der Richter beließ es jetzt beim Verhängen von 35 Stunden Freizeitarbeit. Eine Führerscheinsperre gab es nicht.

Die Milde hat Gründe. Eine Mitarbeiterin der Bergkamener Jugendgerichtshilfe erklärte, sie sehe große Fortschritte bei Tom L. – er habe über sein Verhalten nachgedacht und begriffen, dass es so nicht weiter gehen könne. L. selbst sagte, er sei einfach an die falschen Leute geraten. Von denen habe er sich leiten lassen: ein Fehler. Einem von diesen falschen Leuten gehörten wohl auch der VW und das Messer.

Mitte des Jahres steht nun ein radikaler Schnitt an. L. geht nach Norddeutschland – zusammen mit seiner Mutter, die das Straucheln des Sohnes zum Anlass nimmt, ebenfalls einen Neuanfang zu wagen. Tom L., der nach der neunten Klasse von der Hauptschule abgegangen war, hat schon ein

Bewerbungsgespräch mit der Bundeswehr geführt. Beim Militär will er Soldat auf Zeit sein.

Genau dieser Plan war es auch, der das Gericht zum Verzicht auf eine Führerscheinsperre bewog. Sie hätte L.s Fortkommen erschwert. Der Richter verabschiedete ihn mit dem Wunsch, L. möge nach dem Umzug keine nähere Bekanntschaft mit Gerichten im hohen Norden machen. Seine Neigung, das zu tun, was Andere sagen, könne ihm ja wenigstens beim „Bund“ von Nutzen sein.

Schnupper-Boule in Rünthe – einfach vorbeikommen und mitspielen!

Am Sonntag, 26. November, von 11 bis 15 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen, die Boulebahn am Sportplatz Schacht 3 in Bergkamen-Rünthe kennenzulernen.

Egal ob jung oder alt, mit oder ohne Vorkenntnisse – beim Schnupper-Boule steht der Spaß am Spiel und das Miteinander im Vordergrund. Ob alleine, zu zweit oder als kleine Gruppe: Jeder ist willkommen und findet schnell Anschluss.

Kugeln sind ausreichend vorhanden, die Teilnahme ist selbstverständlich kostenfrei.

Die bestehende Boule-Gruppe trifft sich aktuell zwei- bis dreimal pro Woche und freut sich darauf, neue Gesichter willkommen zu heißen. Wer Gefallen findet, hat zudem die Möglichkeit, auch an weiteren Tagen mitzuspielen und Teil einer offenen, geselligen Runde zu werden.

Einfach vorbeikommen, mitmachen und die besondere Atmosphäre erleben!

Mittelstandsunion informiert über Cyberrisiken für Unternehmen

Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) Kamen-Bergkamen und Bönen lädt am Mittwoch, 22. April, um 19 Uhr, zu einer Informationsveranstaltung rund um das Thema Cybersicherheit im Mittelstand ein. Die Veranstaltung findet in der Bergkamener Gaststätte Schützenheide, An der Schützenheide 17, statt.

Angesichts wachsender digitaler Bedrohungen stehen insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen vor großen Herausforderungen. Cyberangriffe, Datenverluste oder Betriebsunterbrechungen können erhebliche wirtschaftliche Schäden verursachen.

Referent Dr. Dr. Detlef Schröder, Kriminaldirektor a.D. und ehemaliger Direktor der EU-Agentur für Aus- und Fortbildung der Strafverfolgungsorgane in Europa gibt praxisnahe Einblicke in die wichtigsten Handlungsfelder der Cybersicherheit.

„Cybersicherheit ist längst kein reines IT-Thema mehr, sondern eine zentrale Führungsaufgabe im Unternehmen“, betont Frank Prenger, Vorsitzender der MIT Kamen-Bergkamen-Bönen.

Ziel der Veranstaltung ist es, insbesondere mittelständischen Betrieben konkrete Impulse zu geben, um ihre IT-Sicherheit nachhaltig zu stärken.

Neben dem fachlichen Input bietet der Abend Gelegenheit zum Austausch mit Unternehmerinnen und Unternehmern aus der Region.

Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten.

Anmeldungen nimmt der Vorsitzende der *MIT* per E-Mail unter: f.prenger@weidemann-pigorsch.de entgegen.

Mobiler Gesundheitskiosk kommt nach Bergkamen

Gesundheit kann herausfordernd sein. Nicht nur eine Krankheit selbst, sondern auch das Drumherum. Hierfür gibt es den „Mobilen Gesundheitskiosk“.

Vor Ort können Sie sich zu allen Fragen rund um Ihre Gesundheit unbürokratisch und kostenlos beraten lassen. Die Gesundheitslotsen Jana Krethen, Lea Görsmeier und Judith Steinkamp beraten zu Angeboten unter Berücksichtigung ihrer individuellen Situation. Es geht zum Beispiel um Themen wie: „Was tue ich, wenn ich eine Verordnung bekommen habe? Ich habe Fragen zu Angeboten rund um meine Erkrankung.“

Sprechzeiten Bönen

Sprechzeiten Bergkamen

Mittwoch, 22.04.2026 14:00-15:30 Uhr ChanGe!, Präsidentenstr. 42, 59192 Bergkamen, Gesundheitslotsin: Jana Krethen

Freitag, 24.04.2026 9:00-12:00 Uhr, Gerhart-Hauptmann-Grundschule, OGS, Vortrag ePA, Am Friedrichsberg 33, 59192 Bergkamen Gesundheitslotsin: Jana Krethen

Auch außerhalb der offenen Sprechstunden können Termine

vereinbart werden, unter gesundheitskiosk@kreis-unna.de. Interessierte können zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Unna telefonisch beraten werden und Termine vereinbaren, unter den folgenden Telefonnummern: Fon 0 23 03 27 – 35 53 oder unter Fon 0 23 03 27 – 42 52 sowie unter Fon 0 23 03 27 – 27 59.

Weitere Infos und Kontakte sowie aktuelle Termine gibt es unter www.kreis-unna.de und dem Stichwort „Mobiler Gesundheitskiosk“. PK | PKU

Gästeführung: Wasserstadt mit Führung entlang des Adensees am 22. April

Die Spannung auf das außergewöhnliche Stadtquartier „Wasserstadt Aden“ steigt! Die Führung entlang des aktuell entstehenden Adensees beantwortet viele offene Fragen. Das ehemalige Zechengebiet kommt dem neuen Leitspruch „Wohnen am Wasser“ immer näher.

Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 22.04.2026, 14 Uhr möglich.

- Termin: Mittwoch, 22. April 2026
- Beginn: 17.00 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Wasserstadt / Jahnstraße, Oberaden
- Hunde dürfen mitgebracht werden
- Leitung: Detlef Göke

Allgemeine Information zur Führung:

Vor jeder Teilnahme ist eine Anmeldung notwendig. Diese kann über die Touristeninformation vor Ort (Hafenweg 10 d), telefonisch unter 02307/ 965 357 oder per Mail an tourismus@bergkamen.de erfolgen. Die Teilnahme an der Führung kostet je 5,00 Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist diese kostenfrei. Wer teilnehmen möchte, sollte witterungsangepasste Bekleidung tragen

Broschüre

Passend zur neuen Saison ist diese Woche die Broschüre des Gästeführerrings mit nützlichen Informationen zu individuellen Gruppenangeboten sowie allen Terminen geplanter Führungen im Jahr 2026 erschienen. Die Broschüre ist ab sofort in der Touristeninformation erhältlich und wird zudem zeitnah im Stadtgebiet, unter anderem im Bürgerbüro, Stadtmuseum oder der VHS und Stadtbibliothek ausliegen. Zudem kann diese online auf der städtischen Webseite eingesehen werden.

Neuer Frauen-Stammtisch in Rünthe



Die Teilnehmerinnen der neuen Frauengruppe. in Rünthe. Foto: Manuel Izdebski)

Ein starkes Zeichen für weibliche Vernetzung und Engagement wurde am Mittwoch im Bürgertreff Rünthe gesetzt: 15 interessierte Frauen kamen zusammen, um offiziell einen neuen Frauen-Stammtisch aus der Taufe zu heben. Mit der Resonanz zeigten sich die Initiatorinnen Angelika Chur, Angelika Haker und Ingrid Füllenbach mehr als zufrieden: „Das war gut. Wir haben viel Spaß gehabt.“

Das Konzept der neuen Gruppe ist vielseitig. Zukünftig wollen sich die Teilnehmerinnen einmal im Monat treffen, um bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde zusammenzukommen. Doch der Stammtisch soll weit mehr sein als ein reiner Kaffeeklatsch: Die Gruppe hat sich auch zum Ziel gesetzt, frauenpolitische Inhalte zu diskutieren und sich über Themen zu informieren, die für Frauen in der heutigen Gesellschaft von Bedeutung sind.

Um den Austausch auch zwischen den monatlichen Treffen aufrechtzuerhalten, wurde bereits während der Gründungsversammlung spontan eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet. Neben den inhaltlichen Schwerpunkten soll auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Gemeinsame Unternehmungen und

Ausflüge stehen fest auf der Agenda, um die Gemeinschaft zu stärken. „Wir wollen auch etwas für uns tun“, erklärt Chur. Die Planungsphase ist bereits in vollem Gange. Beim kommenden Treffen soll ein festes Jahresprogramm erarbeitet und Ideen für zukünftige Angebote und Schwerpunkte gesammelt werden.

Die nächste Zusammenkunft findet am 21. Mai 2026 um 15:00 Uhr im Bürgertreff in der Kanalstraße statt. Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen.

Eigene Mutter beklaut: „Besoffen wie Sau“

von Andreas Milk

Acht Mal hatte die Kamenerin Maria E. (28, Namen geändert) die Kreditkartendaten ihrer Mutter benutzt, um bei Poco Kinderzimmermöbel für insgesamt 1.211 Euro zu bestellen. Die Möbel holte sie im März 2025 bei der Niederlassung in Bergkamen an der Industriestraße ab. Maria E.s Mutter Claudia D. (67) wunderte sich, dass plötzlich ihr Konto leer war und die Karte gesperrt. Sie ging zur Polizei und erstattete gegen die Tochter Anzeige.

Im Prozess vor dem Kamener Strafrichter sagte nun Maria E.: Ihre Mutter habe dem Einsatz der Karte zugestimmt. Aber diese Zustimmung – falls sie denn tatsächlich von Claudia D. geäußert wurde – fand anscheinend im Suff statt. Claudia D. hat ein Alkoholproblem. Tochter Maria schrieb im Vorfeld des Termins an den Richter: Als Claudia D. ihr Einverständnis zu dem Möbelkauf gab, sei sie „wie immer besoffen wie Sau“ gewesen. Das sagte Maria E. ihrer Mutter auch im Verhandlungssaal ins Gesicht. Die Sau allerdings ließ sie

dabei weg.

Und die Mutter? Die erklärte erst, Maria E. habe ohne ihre Zustimmung gehandelt, räumte dann aber ein: Doch, es sei schon möglich, dass sie alkoholumnebelt Ja zum Möbelkauf gesagt habe und davon später nichts mehr wusste.

Aber egal: Eine Zustimmung unter solchen Bedingungen hätte Maria E. sowieso nicht ernst nehmen dürfen, fand der Richter. Er verurteilte E. zu einer Geldstrafe von 100 Tagessätzen à 15 Euro. Außerdem sollen von ihr die 1.211 Euro zu Gunsten der Mutter eingezogen werden. Mit der Geldstrafe ist zugleich ein Strafbefehl gegen Marie E. erledigt, den sie vor einigen Wochen bekommen hatte, weil sie der Mutter 70 Euro aus der Spardose stahl.

Geänderte Öffnungszeiten: Kreishaus öffnet Freitag, 17. April später

Aufgrund einer internen Veranstaltung öffnet das Kreishaus Unna am Freitag, 17. April erst um 10 Uhr. Das betrifft auch die Zulassungs- und Führerscheinstelle.

Das Kreishaus hat am Freitag wie gewohnt bis 12.30 Uhr geöffnet. In der darauffolgenden Woche gelten wieder die normalen Öffnungszeiten. PK | PKU